

## ERASMUS-Erfahrungsbericht

Persönliche Angaben			
Name:	Richter	Vorname:	Susann
E-Mail-Adresse	susann.richter@s2008.tu-chemnitz.de		
Gastland	Estland		
Gasthochschule	Tallinna Ülikool		
Aufenthalt	von:	01.02.2010	bis: 18.06.2010

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf der Homepage des IUZ einverstanden:

- ☐ ja  
☐ nein  
☐ anonym

### Bericht (mindestens 1 Seite)

Mulle meeldib Eesti! (Ich mag Estland!) Oder besser: Ma armastan Tallinna! (Ich liebe Tallinn!) Denn da habe ich von Anfang Februar bis Mitte Juni 2010 mein Sommersemester verbracht und an der Tallinna Ülikool vier Monate lang estnische Kultur studiert. Die Universität in Tallinn ist wirklich bestens organisiert. Neben den üblichen Einführungsveranstaltungen und Orientierungstagen wird jedem Erasmus-Studenten (auf Wunsch) ein Tutor zur Seite gestellt, der die Neuankömmlinge vom Flughafen abholt und anfangs mit den wichtigsten Informationen versorgt. Somit hat man gleich zu Beginn eine verlässliche Anlaufstelle. Darüber hinaus ist der Kontakt mit den Tutoren am Anfang die beste Möglichkeit um andere Esten kennen zu lernen, denn das ist im Alltag – wie man im Laufe der Zeit leider feststellen muss – recht schwierig. Esten wirken im Allgemeinen sehr unnahbar und verschlossen, was anfangs recht irritierend ist. Erasmus-Studenten wird ihre Mentalität in der ersten Einführungsveranstaltung als "negative politeness" beschrieben, doch mit der Zeit weiß man auch damit umzugehen. Die Tutoren kümmern sich am Anfang jedoch nicht nur um die einzelnen Erasmus-Studenten, sondern organisieren auch regelmäßig Partys, Quiz- und Filmabende, kulturelle Veranstaltungen wie Theater- und Opernbesuche und natürlich Reisen durch Estland (wie beispielsweise nach Tartu oder Saaremaa) und die angrenzenden Nachbarländer. Überhaupt ist Tallinn der perfekte Ausgangspunkt zum Reisen. Während der vier Monate war ich in Helsinki, Stockholm, St. Petersburg, Riga und Vilnius – beeindruckende Städte, die man einfach gesehen haben muss! Trotzdem war man jedes Mal froh, wenn man zurück im vertrauten und liebgewonnenen Tallinn war. Die Stadt hat Charme und gerade der Altstadt kern bietet mit seinen zahlreichen Cafés, Bars und Pubs beste Möglichkeiten zur Abendgestaltung. Wenn ich zurückblicke kann ich nur sagen, dass mein Aufenthalt in Tallinn eine einzigartige Erfahrung war! Ich wäre gern noch länger geblieben, um beispielsweise die Mittsommernacht (Jaanipäev), die in Estland noch traditionell gefeiert wird, mitzuerleben. Aber irgendwann werde ich sicher noch einmal zurückkehren!